



Stups, der kleine Osterhase

Musik und Text:
Rolf Zuckowski

Flotter Beat

Git. 8va

Stups, der klei-ne O-ster-ha-se

fällt an-dau-ernd auf die Na-se, ganz e-gal, wo-hin er lief, im-mer ging ihm et-was

schief. 1. Neu-lich leg-te er die Ei-er in den Schuh von Frä-u-lein Mei-er.
2. Paps, der O-ster-ha-sen-va-ter, hat ge-nug von dem The-a-ter,

1. Früh am Mor-gen stand sie auf, da nahm das Schick-sal sei-nen Lauf:
2. und er sagt mit ern-sterm Ton: „Hör mal zu, mein lie-ber Sohn!

1. Sie stieg in den Schuh hin-ein, schrie noch ein-mal kurz: „Oh, nein!“ Als sie dann das Rühr-ei sah,
2. Dei-ne klei-nen A-ben-teu-er sind mir nicht mehr ganz ge-heuer.“ Stups, der sagt: „Das weiß ich schon,

wuß-te sie schon, wer das war. Stups, der klei-ne O-ster-ha-se fällt an-dau-ernd auf die Na-se,

ganz e - gal, wo - hin er lief, im - mer ging ihm et - was schief.

In der O - ster - ha - sen - schu - le wipp - te er auf sei - nem Stuh - le mit dem Pin - sel in der Hand,
Bei der Hen - ne Tan - te Ber - ta traf das Schicksal ihn noch här - ter, denn sie war ganz auf - ge - regt,

weil er das so lu - stig fand. Plötz - lich ging die Sa - che schief,
weil sie grad' ein Ei ge - legt. Stups, der vie - le Ei - er braucht,

als er nur noch „Hil - fe“ rief, fiel der bun - te Far - ben - topf — ganz ge - nau auf sei - nen Kopf.
schlüpf - te un - ter ih - ren Bauch. Ber - ta, um ihn zu be - hü - ten,

1. fing gleich an ihn aus - zu - brü - ten.

2. wie der Va - ter, so der Sohn!"

Stups, der klei - ne O - ster - ha - se fällt an - dau - ernd auf die Na - se,

ganz e - gal, wo - hin er lief, im - mer ging ihm et - was schief.

Stups, der klei - ne O - ster - ha - se fällt an - dau - ernd auf die Na - se,

ganz e - gal, wo - hin er lief, im - mer ging ihm et - was schief.

ganz e - gal, wo - hin er lief, im - mer ging ihm et - was schief.

ganz e - gal, wo - hin er lief, im - mer ging ihm et - was schief.

Osterwunsch



Wünschen und sich freuen

Freust du dich auf Ostern?
Was wünschst du dir?



